

Telekom Austria TA AG · Lassallestrasse 9 · 1020 Wien

An das
Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie
Sektion V
Abteilung Infra 7 - Postregulierung, Informationsgesellschaft,
Gemeinwirtschaftliche Leistungen
Ghegastraße 1
1030 Wien

per E-Mail: infra7@bmvit.gv.at

Betreff: BMVIT-630.081/0002-V/INFRA7/2008

Stellungnahme der Telekom Austria TA AG zum Änderungsentwurf des Fernsprechentgeltzuschussgesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren!

22. April 2008

Wir nehmen gerne die Gelegenheit wahr, als ein wesentlich betroffenes Unternehmen zu dem Änderungsentwurf des Fernsprechentgeltzuschussgesetzes Stellung zu nehmen.

Die Telekom Austria TA AG begrüßt die IKT-Strategie des Bundes und wirkt an dieser Initiative tatkräftig mit. Zumal diese Strategie den Wirtschaftsstandort Österreichs stärkt und durch die Schaffung jener Rahmenbedingungen, die eine moderne Informations- und Kommunikationstechnologie in die öffentliche Verwaltung integriert, die Bürger und Bürgerinnen entlastet werden. Dabei stehen Ziele wie anwenderfreundliche Verfahren, transparente Abläufe, maximaler Datenschutz und Bürgernähe im Hauptaugenmerk.

Doch nicht nur Entlastung der Bürger und Bürgerinnen ist ein wesentliches Anliegen der Telekom Austria TA AG, sondern ebenso die Versorgung der Bevölkerung mit zuverlässigen, preiswerten, hochwertigen und innovativen Kommunikationsdienstleistungen. Wir nehmen die Verantwortung gegenüber unseren Kunden sehr ernst und befürworten aus oben angeführten Gründen auch den Änderungsentwurf des Fernsprechentgeltzuschussgesetzes. Es ist uns wichtig zu betonen, dass Kommunikationsdienste, wie ein Internetanschluss auch jenen sozial benachteiligten Bürgern und Bürgerinnen zur Verfügung stehen soll, die sich einen solchen ohne staatlichen Zuschuss nicht leisten könnten.

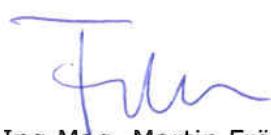
Auch der Verlängerung der Zuschussgewährung auf 5 Jahre von bisher 3 Jahren, steht die Telekom Austria TA AG positiv gegenüber.

Für den Prozess der praktischen Umsetzung des FeZG sehen wir auf Betreiberseite noch Möglichkeiten von Verbesserungen. Wie in der Vergangenheit wird Telekom Austria TA AG bereit sein, in bewährt konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie und der GIS Gebühren Info Service GmbH diesen Prozess stetig weiter zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Walter Bachler
Leiter Recht



Ing. Mag. Martin Fröhlich
Leiter Regulierung